

Ressort: Politik

Göring-Eckardt will Grüne über Wählerkontakte aus Stimmungstief holen

Berlin, 29.03.2017, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Wahlniederlage im Saarland will Grünen-Spitzenkandidatin Katrin Göring-Eckardt über direkte Wählerkontakte die Partei wieder aus dem Stimmungstief holen. "Wenn es unsere Öko-Themen nicht in die Medien schaffen, müssen wir als Spitzenkandidaten verstärkt das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen", sagte Göring Eckart der "Bild" (Mittwoch).

Dabei würden sie versuchen, zu zeigen, dass Ökologie "kein Thema aus der Mottenkiste, sondern brandaktuell" sei. "Klima- und Umweltschutz sind die Existenzfrage unserer Zeit. Sie hat konkrete Auswirkungen für unser Leben - und zwar jetzt und nicht irgendwann", so Göring-Eckardt. Angesichts des Dekrets von US-Präsident Donald Trump zur Klimapolitik warf die Grünen-Spitzenkandidatin der Bundesregierung vor, "keine ökologische Vision" zu haben. "Diese Nacht hat Donald Trump den Klimaschutz eingestampft. Die Bundesregierung schweigt", kritisierte Göring-Eckardt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87279/goering-eckardt-will-gruene-ueber-waehlerkontakte-aus-stimmungstief-holen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com